



..... International Press Service

Ressort: Mixed News

Nord-Ostsee-Kanal verbindet

Kiel-Holtenau, 21.09.2013 [ENA]

Der Nord-Ostsee-Kanal durchquert mit knapp 100 Kilometer das Bundesland Schleswig-Holstein von Brunsbüttel bis Kiel-Holtenau und ist die meistbefahrene künstliche Wasserstraße der Welt. Im letzten Jahr passierten 34.690 Schiffe den Kanal zwischen Nord- und Ostsee.

Es ist immer Betrieb und es gibt immer was zu sehen wenn die Schiffe aus aller Welt an den Schleusen Brunsbüttel auf der westlichen Seite und Kiel-Holtenau an der östlichen Seite ihr Stelldchein geben. Auf knapp 100 Kilometer durchqueren sie dann auf dem Nord-Ostsee-Kanal (NOK) wunderschöne Landschaftszonen, die Marsch an der Nordsee, bis zur Geest im Binnenland und einem Hügelland zwischen Rendsburg und Kiel. Der NOK bietet den Schiffen eine Abkürzung und erspart so einen 900 Kilometer längeren Weg um die Nordspitze Dänemarks durch Skagerrak und Kattegat.

Damit die Seeschiffe sicher durch den Kanal kommen, der zum Teil nur eine Wasserspiegelbreite von 100 Meter hat und eine Sohlenbreite 90 bis 50 Meter, werden sogenannte "Kanalsteurer" eingesetzt. Wir besuchten an der Schleuse Kiel-Holtenau den ersten Vorsitzenden des Vereins der Kanalsteurer e.V. Bernhard Schütz sowie sein Stellvertreter Heiko Heine. "Wir beschäftigen 148 Kanalsteurer, es sind ehemalige Kapitäne und Nautische Offiziere, die trotz ihrer hochqualifizierten Patente und langjähriger Erfahrung auf den verschiedensten Schiffen, bei uns noch einmal ein halbes Jahr für den Dienst auf dem NOK ausgebildet werden," entgegnet Heine.

Der Vorsitzende fügt hinzu: "Unsere Kanalsteurer stehen den Schiffen rund um die Uhr und bei jedem Wetter, nach vorheriger Anmeldung zu Verfügung, an Bord übernehmen sie dann das Ruder weil sie das Revier kennen und die Situationen bei entgegenkommenden Schiffen beherrschen." Die relativ große Schiffsbreite und die geringe Breite des Kanalbetts, die Länge der Schiffe in den Kurven sowie Nebel, starke Seitenwinde aber auch Schall und Sog der Entgegenkommer erfordert höchste Konzentration und Erfahrung.

Nachdem der NOK 1895 eröffnet wurde zeigte sich wie schwierig er zu befahren war, fast jedes 20. Schiff

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

hatte eine Havarie oder fuhr in die Uferböschung und blieb stecken. Nach holländischem Vorbild, standen um 1900 die ersten fertig ausgebildeten Kanalsteuerer zu Verfügung und die Zahl der Unfälle ging zurück. Am 24. September 1908 wurde ein "Verein der Kanalsteuerer e.V." gegründet der sich um alle Belange, Ausbildung und Interessen der Steuerer kümmert sowie die eingezogenen Kanalsteuergeldern verwaltet.

Die Befahrungsabgaben sind anhand von "Bruttoreaumzahl" der Schiffe gestaffelt, ein Sportboot zahlt 12 Euro hin- und zurück, dagegen ein Ozeanriese mit 30.000 BRZ zahlt für eine Durchfahrt 2.473 Euro. Aus touristischer Sicht sind Rad-Wandertouren entlang des Kanals auf asphaltierten Straßen und Plattenwegen fast ohne Steigungen ein Highlight. Auf der gesamten Strecke sind Ozeanriesen und "Traumschiffe" zum Greifen nahe beschauliche Landgasthöfe laden zur Einkehr und Übernachtung ein, so wird der NOK zu einem unvergesslichen maritimen Erlebnis.

Bericht online lesen:

http://www.european-news-agency.de/mixed_news/nord_ostsee_kanal_verbindet-56573/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Horst-Peter Nauen

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.